Herren-Kreisliga

TuS Neuenrade II : TuS Bierbaum II
Freitag, 18.11.2022, 19:45 Uhr

TuS Bierbaum II stockt Punktekonto gegen TuS Neuenrade II auf

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:7 in den Spielen und 32:32 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TuS Bierbaum II ihr Auswärtsspiel in der Herren-Kreisliga gegen den TuS Neuenrade II. 245 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Wendt / Bewernick den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.Einen überzeugenden Auftritt zeigte das mittlere Paarkreuz mit Helmich und Bewernick, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Beim Erfolg von König / Schmöle gegen Laugwitz / Helmich konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Nur einen Satzerfolg verbuchten dagegen derweil Hofmann / Raphael bei ihrer Niederlage gegen Wendt / Bewernick. Wenig Chancen ließen dagegen Dudzik / Schnabel beim 12:10, 11:9, 11:5 ihren Gegnern Peters / Seyfried. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Robin König gelang es im Anschluss Sven Laugwitz zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Lars Wendt war am Nachbartisch Steffen Hofmann, obwohl er alles gegeben hatte. Das war nichts für schwache Nerven. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Ein Satz reichte nicht, weshalb Dominik Schmöle die Begegnung gegen Marc Bewernick, der im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Eine schmerzhafte Niederlage gab es danach für Frank Dudzik beim 2:3 gegen Patrick Helmich. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Mika Nils Schnabel machte mit Matthias Seyfried beim 11:8, 11:4, 11:4 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Die richtige Herangehensweise hatte Klaas Raphael beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Volker Peters ab dem ersten Ballwechsel. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TuS Neuenrade II und des TuS Bierbaum II. Robin König konnte Lars Wendt in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederringen und somit einen Punkt für das Team beitragen. Hin und her schaukelte das Match zwischen Steffen Hofmann und Sven Laugwitz, bevor das zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Beim nachfolgenden 5:11, 2:11, 2:11 gegen Patrick Helmich fand Dominik Schmöle von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Der neue Zwischenstand war 6:6. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Frank Dudzik eine 1:3-Niederlage gegen Marc Bewernick kassierte. Auf dem falschen Fuß erwischte Mika Nils Schnabel seinen Gegner Volker Peters beim eher eindeutigen Sieg ohne Satzverlust. Das war ein souveräner Sieg. Chancenlos war Klaas Raphael gegen Matthias Seyfried nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.02.2023 (15:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass König / Schmöle über die 1:3-Niederlage gegen Wendt / Bewernick hinweggetröstet werden mussten. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis wird der TuS Neuenrade II am 29.11.2022 gegen StR Altena II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 28.01.2023 gegen den TuS Halver II mitnehmen.

Statistik:
TuS Neuenrade II
Doppel: König / Schmöle 1:1, Hofmann / Raphael 0:1, Dudzik / Schnabel 1:0
Einzel: R. König 2:0, S. Hofmann 0:2, D. Schmöle 0:2, F. Dudzik 0:2, M. Schnabel 2:0, K. Raphael 1:1
TuS Bierbaum II
Doppel: Wendt / Bewernick 2:0, Laugwitz / Helmich 0:1, Peters / Seyfried 0:1
Einzel: L. Wendt 1:1, S. Laugwitz 1:1, P. Helmich 2:0, M. Bewernick 2:0, V. Peters 0:2, M. Seyfried 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.02.2023 (15:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").